

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1877**

Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.

An den
Innen- und Rechtsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Per E-Mail

20. März 2007

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften
Gesetzentwurf der Landesregierung – Drucksache 16/1154 –
Änderungsantrag der Fraktion der FDP – Umdruck 16/1737**

Sehr geehrte Damen und Herren

Zu der geplanten Gesetzesänderung nehmen wir wie folgt Stellung:

- 1.) Verzicht auf die zusätzliche Unterzeichnung von Wahlvorschlägen bisher noch nicht verteilter Parteien und Wählergruppen durch Wahlberechtigte des Wahlgebiets zu Gemeindewahlen und Kreiswahlen.

Bei Wegfall dieser Vorschrift kann es dazu kommen, dass eine Vielzahl von Fantasievereinen, ohne nennenswerten Rückhalt in der Bevölkerung, bei den angesprochenen Wahlen kandidieren wird und der Stimmzettel so lang wird, dass er nicht mehr lesbar ist. Die Bereitschaft zur Stimmabgabe bei Wahlen könnte hierunter leiden. Noch niedrigere Wahlbeteiligung wäre eine der möglichen Folgen. Dies kann niemand wünschen.

- 2.) Verzicht auf die Einsetzung eines besonderen Wahlprüfungsausschusses zur Vorbereitung der Entscheidung der Vertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl bzw. der Kreiswahl, über Wahleinsprüche und bei Zweifelsfällen im Listennachfolgeverfahren.

Dies wäre für uns gleichbedeutend mit weniger Bürgerbeteiligung, weniger Transparenz, weniger Demokratie. Wir würden den Verzicht bedauern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Rahn

Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V.
Eckernförder Straße 408
24107 Kiel
Tel: 0431-3 80 30 93/94
Fax: 0431-3 80 31 75
E-Mail: landesseniorenrat-s-h@t-online.de
www.landesseniorenrat-s-h.de